



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.  
1886-1916  
110 (1900)**

153 (31.3.1900) 1. Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-82547](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-82547)



Seine Mittel und Wege, um zum Ziele zu kommen, waren nicht immer die besten, seine Blau- und Eisen-Theorie erschien grauam und die Praxis derselben wurde auf Härteste empfunden.

Wenig wie schwer hatte das deutsche Volk nicht schon gekämpft und gelitten. Wie große Opfer an Gut und Blut waren nicht schon von ihm gefordert und freiwillig gebracht worden. Aber kein Versuch, welcher Art er auch immer gewesen war, führte zu dem erstrebten Ziel, der Einigung des deutschen Vaterlandes und zu befriedigenden Zuständen. Bismarck's eiserner Faust war es vorbehalten, den Knoten, in den Deutschland verwickelt war, zu zerhauen und aus Neue ein Band zu flechten, welches die deutschen Stämme heute in unaussprechlicher Weise verknüpft.

So schwierig die Verhältnisse waren, durch welche sich Bismarck durchzukämpfen hatte, so löst sich nicht denken, daß ihm auch glänzige Momente zur Seite standen. Er besah das unbegrenzte Vertrauen seines Vorgesetzten, Herrn, es durfte sich verlassen auf die weise Strategie eines Volkes und die von Koon neu organisierte schlagfertige und tapfere Armee. Er mußte auch, daß ein von vaterländischem Empfinden begeistertes Volk hinter ihm stand, welches nach Einheit und Unabhängigkeit von fremdherlichem Einfluß suchte und zu allen Opfern bereit war.

Was Deutschlands Kaiser und sein Heer an dem großen Werke der Einigung des Vaterlandes und der Errichtung eines großen deutschen Reiches gearbeitet haben, das wollen wir niemals vergessen. Aber Bismarck's Werk war es, den unklaren Wünschen und den so manchen mißglückten Bestrebungen nach deutscher Einheit die Wege der Erfüllung gebahnt zu haben.

Sein deutsches Genie, sein eiserner Wille, seine nie versagende Kraft, sein tiefes und vaterländisches Empfinden ließen ihn die Riesentat vollbringen, das deutsche Volk zusammenzuschweißen zu einer einheitlichen Masse und aus dieser Einheit die Macht und Stärke zu entwickeln, welche dem deutschen Kaiserreiche Kaiserkrone und Leben brachte.

Nach dem Kampfe da folgte der Friede, und wie meisterhaft Bismarck's Staatsmännisches Genie es jeweils verstand, Frieden zu schließen und darnach den Frieden zu erhalten, das haben wir während einer überaus glücklichen Entwicklungsperiode unseres Vaterlandes schätzen gelernt.

Wie Deutschland sich die Segnungen eines gesicherten Friedens zu Nutzen zu machen verstand, das lehrt uns ein Umbild im westlichen deutschen Reich, und wenn eine Stadt in denselben mit Bestrebungen auf ihre Entwicklung schauen darf, so ist es Mannheim.

Auf allen Gebieten menschlicher Thätigkeit, in Wissenschaft und Kunst, Handel, Industrie und Verkehr, hat uns deutscher Fleiß, deutsche Energie und Ausdauer, haben uns deutsche Kenntnisse zu einer Leistungsfähigkeit emporgehoben, daß wir wohl hoffen dürfen, von dem friedlichen Weltkampfe aller Nationen der Erde, welcher demnachst in der Seine-Stadt Paris zum Austrage kommen soll, in gleicher Weise als Sieger und mit Lorbeer bekranzt heimzukehren, wie von den ruhmreichen Schlachtfeldern des Jahres 1870.

Um Segen zu können, um die erlöschende Stille auch zu erhalten, um die Ertragsleistungen und Segnungen des Friedens auch genießen zu können, dazu muß man aber gerüstet sein, und es drängt mich bei dem heutigen patriotischen Feste und gerade jetzt, wo wir vor der Entscheidung über die zukünftige Entwicklung der uns so notwendigen Flotte stehen, den Wunsch auszusprechen, es möchten die Vertreter unseres Volkes bei der Lösung dieser Frage vom Geiste und der Einsicht Bismarck's erfüllt und geleitet sein.

Die schmale Hand, der große Produzent, der Kaufmann und Arbeiter, der die Dampfbombe charakt. Sie alle haben das gemeinliche Interesse für die Produkte deutschen Fleißes und schöpferischer Thätigkeit den Abfluß in andere Länder gesichert zu sehen!

Wie führt Bismarck für des Vaterlandes Größe und Macht noch Augen gewirkt hat, so hat er auch für die gedehnte Entwicklung und die Ausbreitung einzellicher Verhältnisse im Innern gesorgt und er hat ferner dem Volke weitgehende Rechte verschafft, weil er es für reich und würdig erachtete, solche zu seinem Wohl zu üben, weil er einen neuen und tiefen Glauben an das Volk hatte, er hat sein nationales Bewußtsein und sein tiefes Wissen über die Zukunft der Nation, die soziale Verfassung, wie sie die kaiserliche Volkswelt verleiht, ins Werk setzte.

Ein Vorbild deutscher Treue seinem Herrn und Gebieter gegenüber, dessen allgeringfügiger Diner er bis zum letzten Athemzuge derselben war, empfangen die gleiche wahrhaft königliche Treue zurück und der hochselige Kaiser Wilhelm hat seine Werthschätzung für den Fürsten Bismarck einen treffenden Ausdruck gegeben in einem Glückwunschschreiben vom Jahre 1883, welches mit den Worten begann:

„Wie immer bringe ich Ihnen meine herzlichsten Wünsche zum heutigen Tag, an dem der Allmächtige in seiner Weisheit und Gnade Sie der Welt und mir schenkte!“

und diese empfindungsvollen Worte unseres Heidenkaisers mögen auch wie in dieser weichen Stunde auf uns einwirken lassen und Gott danken, daß uns Bismarck gegeben ward, der uns aus trüber Vergangenheit zu lichter Gegenwart führte.

Die Dankbarkeit gegenüber dem Fürsten Bismarck hat uns dies Denkmal errichten lassen, dem Schilde der deutschen Einheit, dem Baumstamm des deutschen Reiches, dem größten Staatsmann seines Jahrhunderts, dem wir mit Stolz den Ehrenbürger unserer Stadt nennen, da er sei dies Denkmal gewirkt. Und nun danke ich allen denen aus Herzliche, welche durch ihre Spenden und durch ihre sonstige Beihilfe die Errichtung dieses Denkmals ermöglicht haben und ich übergebe dasselbe hiermit der Stadt Mannheim und überweise es ihrem Vertreter als ein Dankzeichen und Erinnerungszeichen für die uns durch Bismarck erlangte Einheit.

Bewahren Sie es als solches und schätzen Sie es zu allen Zeiten in guten und in bösen Tagen und wenn diese letzteren wieder einmal kommen sollten, dann, liebe Jugend, der Die die Zukunft gebt, richte Dich auf und sähle keinen Ruh an dem Vorbild dieses großen deutschen Mannes, an dem Vorbild des eisernen Kanzlers, des Fürsten Bismarck, der die Befreiung des altpreussischen Volks sprachte: Mit Gott für König und Vaterland! und den auch wir uns zu eigen machen wollen in der Fassung: Mit Gott für Fürst und Vaterland, für Kaiser und Reich!

**Freitag die sechste April: „Die Ahnfrau“**  
Schicksalsdramatische Oper von Grillparzer.

Für die Zuschauer von Bucherlane dann demnächst schauenswerthe Welt zur glücklichen Wiederkunft, daß sie empfehle dir, sich mit wärmere Kleidung, vielleicht mit Belmanteil bezeugen, indem die Bekleidung dann die Schicksale jedesfalls zur Folge haben werde, daß die Hörer aus Herzensinn im Lauf zum Druend zu verschleuderte Worte eiskalt die Bude! nunnerlaast. Keröse Personen, nun solche, so schwer dreime, sinn vor Bucher dann der Ahnfrau unbedingt zu warne!

Wohlwahr was guchst du dann  
Und trau dich mit deine Ohren —  
So mancher Frau, so mancher Mann,  
Der sein Verstand, sein Noore,  
Der hat in wacher Werthigkeit,  
So Kercherbannobis  
Recht gern anell wann Zeit zu Zeit,  
Wann's drehen Blut ist,  
Die Zeitung lech, um gern emool  
Doch in's Theater geh,  
Doch wann beim ol, wo gewo werd,  
Dhat nit e Schmal verliche,  
Die Tschlachten for e Bafschidit hoch,  
De Hamlet so e Hofe,  
De Schiller um de Blumenthal  
For Freunde um Genoffe! —  
Wohlwahr was guchst du dann? —  
Was da im Schach brandet ist,  
Der werch, ob's nit bis verliche Joch,  
De Wohlwahr was guchst du dann!

In diesem Empfinden rufe ich: Das ehrene Standbild des Fürsten Otto von Bismarck, es zage hinein ins neue Jahrhundert! Die Hülle ist felle!

Unter den Klängen der Musik, dem fürstlichen Huraufrufen der zahlreichen Festversammlung und dem Krachen der Böllerschüsse fiel die Hülle von dem Denkmal und dasselbe präsentirte sich in seiner ganzen wunderbaren Schönheit. Die Musik intonierte das Lied „Deutschland, Deutschland über Alles“, in das die ganze Festversammlung einstimmte. Es waren tief erhebende Augenblicke für jeden deutschen Patrioten.

**Sobann ergriß der Vertreter der Stadt,  
Herr Bürgermeister Martin,  
das Wort, um Folgendes auszuführen:**

**Hochansehnliche Festversammlung!**  
Verhaft ist der festliche Kanonendonner, vertauscht der patriotische Sang, der lauschendhimmlich, mit hinreichender Gewalt dem Himmel steigt: — Des Denkmals Hülle fiel und in leuchtender Schönheit, in unerschütterlicher Pracht ragt vor unsen bewundernden Blicken in den Festungstog empor das herrliche Kunstwerk, schaut in lächelndem Leben, in ergreifendem Ernste, in Stolz und edel schmerzlicher Haltung von hohem Grade zu uns herüber das Bild des großen, unvergänglichen Mannes, dessen Lebensschöpfung selbst ein vollendetes Kunstwerk war, wie ein größeres in der Zeiten Ströme von keinem Genius je errichtet worden ist.

Geschaffen von Künstlers Meisterhand, hervorgezogen und erstanden aus den in den Herzen Lausender und Aberlausender von Deutschen, von Mannheimern Bürgern lebenden Gefühlen patriotischer Begeisterung und stolz-strebigen Dankes, so steht das Denkmal heute vor uns, Zeugnis ablegend von noch lebendigem Volksglauben wahrer und edler, deutscher und freier Kunst, Zeugnis ablegend aber auch von nimmer verlassender Liebe und Verehrung, von unerschütterlicher Bewunderung und Dankbarkeit unseres Volkes für den Helden, der es aus ständiger Irre erlöste, der ihm den lange sehnd und schmerzlich gesuchten Weg wies zur Heimath und zum eigenen Herzen, zu nie geänkter Macht und Segensfülle, zum einigen deutschen Vaterland!

Und wenn wir heute in wehmüthvollem Gedanken an den geschiedenen Helden, aber auch in fröhlicher Nahrung und Begeisterung über das Erzeugende ausbilden zu diesem herrlich entsprechenden Monument, wenn wir würdig und empfänglich auf uns einwirken lassen die ganze Größe und Gewalt des Ausdrucks, die ganze energische Kraft und tühne Freiheit der Haltung, welche die festhafte Macht der Kunst der Gestalt des wunderbaren Mannes zu erreichen vermochte, dann kommt uns wohl, wie unwillkürlich, jenes eigene, stolz-beschreibende Wort Bismarck's in Erinnerung, das er einmal, wenige Jahre vor seinem Tode, sprach:

„Mir ist vergönnt gewesen, meinen Namen in die Munde der deutschen Erde einzuschneiden zu dauernder Erinnerung. Und daß dem so ist, dafür danke ich Gott und darauf bin ich stolz, so lange ich lebe.“ —  
und dankbar, aufrichtigen Herzens diesem Selbstbekenntniß zustimmend, werden wir auch jenem Historiker und lebenden Bismarckdichter Recht geben, der, des großen Kanzlers Lebenswerk überschauend, mit prophetischem Blicke als die Inschrift, welche auf Bismarck's Denkmal in Blumenzügen dormalst die Geschichte lesen werde, jene unsterblichen Worte unseres größten Dichters verflüchtel:  
In Lebenskämpfen, im Thronsturm  
Ein wachsend Leben, ein glühend Leben,  
So schloß er am lausenden Webstuhl der Zeit  
Und wirkte der Gottheit lebendiges Reich!

**Hochansehnliche Festversammlung!** Zum dritten Mal im Verlauf von wenig mehr als einem Lustrium ist der Vertreter der Stadt in der denkmalwürdigen Lage, aus den Händen der patriotischen Einwohnerlichkeit in höchlichster Eile ein Denkmal zu übernehmen, werthvoll nicht minder durch innere geistigen Gehalt und geschichtliche Bedeutung, wie durch äußere Formvollendung und höchste künstlerische Schönheit; und kein Zufall scheint es mir zu sein, wenn diese drei Denkmäler, gleichwie sie alle unserer Bevölkerung zur Ehre und hervorragenden Plätzen unserer Stadt zur dauernden Hiebe gereichen, auch innerlich von einem gemeinsamen Bande umschlungen werden, ja zusammengefaßt geradezu das Sinnbild der höchsten Idee verkörpern, welche deutsch fühlende Herzen kennen, der Idee von Kaiser und Reich.

In dieser Hinsicht erhebt sich auf dem Schloßplatz das erste dieser drei Denkmäler, die Reiterstatue Wilhelm's I., unseres Heidenkaisers, ohne dessen unvergleichliche Fürstentugenden, ohne dessen seltene Charakter- und Größengröße, weder des Reiches Gründung, noch ein deutsches Kaiserthum, weder ein Bismarck, wie wir ihn kennen und lieben, noch die Erfüllung seiner idealen Mission möglich gewesen wäre.

In sieghaft erhabenem Aufzuge, ein würdiges Erinnerungszeichen an jene Tugenden, welche ihr Herzblut hingegossen für die gleiche große Idee von Kaiser und Reich, ragt das zweite Denkmal empor zu Ehren unserer im Hilde gefallenen Krieger, deren Heldentod uns täglich aufs Neue mahnen soll, das so unendlich schwer Erzeugende, die mit Blut und Ehre geklärte Einheit niemals mehr auf Spiel zu setzen, sondern fest, fest zu halten für alle Zeit!

Und am heutigen Festtage endlich schließt sich der Ring mit der Kapuzinengasse und feierlichen Einweihung des dritten Denkmals, das ich Namens der Stadtgemeinde dankbar und mit dem Bewußniß treuer Gut und Pflichten hiermit übernehme, das Standbild unseres großen Ehrenbürgers Otto v. Bismarck; denn auch seines Lebens Inhalt fah! sich ja zusammen in die wenigen und doch so inhaltsreichen Worte: Kaiser und Reich!

Wo es aber gilt, sich zu bekennen zu Kaiser und Reich, da ist es uns ja längst zur beständigen Gewohnheit geworden, in vorordeter Reize auch den edeln deutschen Fürsten zu finden, der uns Bodnen am nächsten steht, ich meine unseren allerbereiten, allgerubten Landesherren, S. K. H. Großherzog Friedrich von Baden! Und war es ihm auch aus zwingenden Gründen, zu unserer aufrichtigen Betrübniß, nicht möglich, gleichwie früher den festlichen Stunden der Einweihung des Kaisermonumentes und des Kriegerdenkmals, so auch wiederum unserer heutigen Feier durch seine persönliche Anwesenheit die höchste Weihe, den schönsten Glanz zu verleihen, so müssen wir es gleichwohl und danken es freudig, daß er im Geiste heute dennoch bei uns weil! daß er mit uns lüth! was uns sehr bewegt, daß er die weisepollen Empfindungen, die uns in diesen unerschütterlichen Augenblicken durchfluthen, aus inniger Seele theilt und segnet.

Denn unvergänglich, tief und unauflösbar lebt in jedes Badener's Herzen das Bewußtsein der innigsten Zusammengehörigkeit von Fürst und Volk, das Gefühl der hingebenden Treue, der treuesten Liebe zu einem Landesherren, der das Vorbild eines Fürsten nach dem Sinne des deutschen Volkes ist, dessen Herz offen ist für alle Größe und Schöner, dessen Denken und Trachten nur auf seines Landes, seines Volkes Wohl und Gedeihen gerichtet ist, der mit milder Hand allerorten Segen streut, der mit wacher Herrschertugend das Gesetz über seinen Willen stellt, der auch in heißer Liebe erfüllt ist für unser großes, deutsches Vaterland, für Kaiser und für Reich!

Gedenken Sie dieser herrlichen, treu begabten Ideale unseres Volkes, deren befreiender Hauch dies ehrene Standbild und uns alle heute füllher umweht, — gedenken Sie des gelebten Tages dieser Ideale, des unvergleichlichen Willens, den zur innigen Gegenseitigkeit aller Badener unser Kaiser Wilhelm II. bereits als „die Verherrlicher des Reichseinheitsgedankens“ beehrt hat, — gedenken Sie in inniger Liebe dieses Fürsten, unseres erhabenen Landesherren, farbree ich Sie auf, in lebhafter Begeisterung mit mir einzuschließen in den Ruf: S. K. H. Großherzog Friedrich von Baden, er lebe hoch!

Jubelnd stimmte die Festversammlung in das Hoch auf den geliebten Landesfürsten ein und begriffert sang sie unter der Begleitung der Grenadierkapelle die Fürstengymne.

Die Sänger stimmten abdann den Chor „Das deutsche Lied“ von Kallimoda an, worauf der Einigungsstift mit der Befichtigung des Denkmals und dem Niederlegen von Kränzen befaßt seinen Abschluß fand. Es hatte genau eine Stunde in Anspruch genommen.

Erwähnt sei noch, daß die Urkunde, welche schon von einigen Tagen in den Schlußstein des Denkmals gelegt wurde, von Herrn Dr. Adolf Clemm verfaßt worden ist.

**Das Denkmal**

an sich ist nicht nur eine Huldigung für unsern heimgegangenen großen Ehrenbürger, sondern auch eine ganz hervorragende Hiebe unserer Stadt. Bismarck ist in der Vollkraft seines Schaffens, lebenswahr und wirkungsvoll dargestellt. Aber auch die Komposition als Ganzes ist außerordentlich glücklich gestaltet worden. Der lebende Bismarck war ein Kunstwerk der Natur, bei der Charakter und äußere Erscheinung so harmonisch übereinstimmen, wie es nicht jedem Künstler nachzubilden gelingt. Mit der überwiegenden Persönlichkeit dieses Gewaltigen vertragen sich heraldische Staffage, mythologische Gethier und langbeinige Friedensengel à la Vegas durchaus nicht. Das hat der Künstler richtig empfunden, und so hat er sich begnügt, zwischen der Hauptfigur und dem Volke eine einfache, aber Jedermann verständliche Beziehung herzustellen durch den kraftvollen Germanen, der zu Füßen des modernen Helden sitzt und seine Schöpfung, die deutsche Kaiserkrone, in Wehr und Waffen hütet. Es dürfte wenig neuere Denkmäler geben, die eine so deutliche und zugleich in ihrer Schlichtheit so schöne Sprache reden wie das Mannheim'sche Bismarckdenkmal, dem der Frühling wohl bald einen prächtigen, grünen Hintergrund wirken wird. In seiner tadellosen Ausführung gereicht es nicht nur seinem Schöpfer Prof. Hundrieser, sondern auch seinen Mitarbeitern, der Bauhütte-Mitte und der Frankfurter Firma Ph. Holzmann, zu hohem Ruhme. Es war auch in den Nachmittagsstunden von Neugierigen dicht umdrängt, die ihrer Bewunderung und freudigen Anerkennung oft lauten Ausdruck gaben.

**Das Festessen**

begann gegen Mittags 1 Uhr. Die Zahl der Teilnehmer beläuft sich auf circa 300. Der Stadtparksaal ist prachtvoll geschmückt. Röhrlige Gewinde aus Tannenzweigen geschmückt mit gelben Rosen, schlängelten sich in den mannigfaltigen Bindungen durch den Saal und schmückten die Seitenwände, die nach Teppiche in allen Farben, mit Wappen aller Art versehen, zieren. Ein Wald von Blattpflanzen und Palmen bildet das Podium, zwischen dem frischen Grün erheben sich die Büsten Bismarck's, Kaiser Wilhelm's I., Kaiser Wilhelm's II. und des Großherzogs. Die Tafelmusik stellte die Grenzviertelapelle. Die Ausschmückung des Saales lag in den Händen unseres genialen Herrn Stadtbaurath's H l m a n n, der bei diesem Anlasse wieder sein hervorragendes Dekorationsgeschick bewiesen hat.

Nach dem dritten Gange erhob sich Herr Geh. Commerzienrath Carl Eckhard zu folgender Rede:

**Dochwerliche Festversammlung!**

Und der großen Zahl Decer, die im Laufe des letzten Jahres hundert für die Einigung Deutschlands thätig waren, ragen zwei Mißgeschickten hervor. Hiermit wird ein erster Stelle gedenken: Es ist dies Kaiser Wilhelm, der sein angekommenes Land und sein wohl organisiertes Heer unter kräftiger Führung in den Dienst der nationalen Sache stellte. Es ist ferner sein großer Kanzler, der die herrlichen Siege des deutschen Heeres mit unvergleichlicher Staatskunst zur Erfüllung des höchsten Wunsches des deutschen Volkes auszuführen verstand. Beide Männer sind bodwärtig jeder Zeit in der Stadt Mannheim und sie hat sich demüthigt diese Gestalten, die so hervorragenden Helden in der verschiedensten Form und zu so verschiedenen Zeiten zu ehren. Nach ihrem Hinscheiden sprachen wir hier den beiden Helden schon Denkmalen, ihnen zur Ehre, aber unfernen Willkürigen, unserer Vorkommenheit als Werkstätten für ihr vaterländisches Verhalten. Ich kann an dieser Stelle nicht umhin, das herrliche Gedächtnis zu gedenken, das uns heute entgegengetreten ist und auch der Leistung des ganzen heutigen Festtages.

Wir Badener befinden uns doch in einer anderen Lage als jeder andere brave Deutsche. Wir können bei der Frage, um die es sich jetzt handelt, nicht davon sprechen, ohne daß wir eines dritten Mannes gedenken, der uns naher liegt, und der schon viel länger an dem deutschen Einigungswerke gearbeitet hat. Es ist das unser Landesfürst, Großherzog Friedrich von Baden. Mein Alter und meine frühere hervorragende Stellung gestatten mir, über manche Dinge dieser Art aus eigener Erfahrung zu Ihnen zu sprechen. Von früher Jugend an hat Großherzog Friedrich dem Einigungsgebunden des deutschen Volkes sympathisch gegenwärtig gestanden. Trotz mancher bitteren Erfahrungen aus den Ausbreitungen des Einigungsversuches ist er doch dem Gedanken treu geblieben, er wolle eine würdige Einigung des deutschen Volkes, eine in richtiger Form vollzogene Einigung der deutschen Fürsten, die sich gegen die damals geplante Reform entscheiden vermochten. Er wollte seine Neubelebung des Bundesbundes, er wollte noch viel weniger eine Wiedererrichtung des alten zum Tode hingegangenen römischen Reiches, er wollte eine neue staatsrechtliche Bildung, in der auch neben dem deutschen Volke seine Fürsten, die lange genug gekämpft hatten, saßen.

Als nun im Jahre 1866 der norddeutsche Bund gegründet wurde, fand Baden keine Aufnahme in denselben. Wir hierzulande konnten recht wohl die Gründe, aus denen dies damals nicht möglich war, doch der Ausdrucksamerz und doch sehr und Allen voran unser Landesfürst. Baden hielt sich in der Zeit zwischen 1866 und 1870 so, als wenn es bereits in den deutschen Bund eingetreten wäre. Daraus konnten keine jollistichen Bedenken etwas ändern, insbesondere unsere militärische Kraft und Ausbildung, so daß wir im Jahre 1870 ebenbürtig mit unsern norddeutschen Brüdern in den Kampf treten konnten. Als die Stunde der Entscheidung herannahte, da verstand die Scholle der Brüderpflichtung zu Rehl, daß es jetzt wohl für immer aus sei mit da Rheinbundsgebunden. Unser Heer rückte sofort hinüber in das Elfaß. Der Großherzog folgte ihm; es lagerte um Strahburg, um das alt deutsche Rheinold gleich im Anfang des großen Rheinold wieder zu gewinnen. Von dort zog sich unser Militär in jene bösen Gebenden hin, aus denen schon viel Unheil und Fluß zu uns herübergekommen war. Unter dieser Drangung der Macht am Rhein, rückte das deutsche Heer vorwärts nach Paris. Schlacht auf Schlacht folgte. Geg auf Sieg und endlich wurde in jenem denkwürdigen Schloße s Versailles, aus dem soviel Glend für das deutsche Land durch Jahrhunderte gekommen war, und von jenem Manne, dem wie heute sein, jene berühmte Kaiserproklamation verlesen, in welchem das deutsche Reich mit dem Kaiser an der Spitze, verflüchtel wurde. Ein glorreicher Frieden wurde von dem Manne, den ich loben nannte, abgeschlossen, glorreicher als je einer abgeschlossen wurde. Und nach der Heilkehr in das Vaterland wurde für das deutsche Volk eine Verfassung gegeben, die gerade für seine Verhältnisse passend erschien. Nicht das wurde, wie man dies früher fälschlicher Weise gethan, niedergeworfen, sondern es wurde vor Allen das Zulässigste getreitet und die Menschen deshalb die neuen Zustände annehmlicher gemacht. Nun ist also das große Werk beendigt und unser Landesfürst, darauf bürdet sich kein Ruh, war feinerzeit der Erste, der den Kaiser des neuen Reiches begrüßte.

In der Spitze dieses Reiches steht jetzt ein jugendkräftiger Mann, und so jeder Jugend kann man nicht sagen, daß er über den Rahmen

als besonnenen Mannes geschritten ist. Er hat Frieden gehalten... Er hat uns in vielen Fällen und bei verschiedenen Anlässen...

Was sind wir diesem Reiche schuldig? Ich sage kurz: Das Leben... das Reich ist geschaffen worden durch eine Sammlung der...

Wenn ich noch einmal unseres Landesfürsten gedente, so gedente ich ihm jetzt mit Dank. Denn wie in allen Verhältnissen, so ist es...

Am heutigen Tage, glaube ich, ist es Zeit, gewissermaßen ein... Gedächtnis abzulegen, das wir im Hinblick auf jenen großen Mann...

Es war für mich eine persönliche Freude, in meinen vorgerückten... Jahren die frohe deutsche Jugend aus Bensheim versammelt zu sehen...

Mit jubelnder Begeisterung stimmte die Festversammlung in... das Hoch ein und die Muffel spielte die Nationalhymne, welche die...

Herr Bürgermeister Martin ersuchte sodann um die... Erlaubnis zur Absendung des folgenden Telegramms:

Nach freierlicher Umbildung unseres Staatsbildes drängt... es uns vor allem, Ew. Maj. Hohheit und Ihrer Maj. Hohheit...

Den zweiten Toast hielt Herr... Direktor Dr. Ruch.

Derselbe führte folgendes an: „Nachdem weisevolle Töne... getragen von erhabenen Gedanken glühender patriotischer Begeisterung...

Dort an jener Stätte der stillen emsigen Arbeit schafft der Künstler... mit schöpferischer Kraft. Nicht schaffte er ein nur ästhetisch...

Und wenn nun nach manchen Jahrhunderten unsere Nachkommen... das eigene Standbild in Verwunderung anstauen, dann in von dem...

Nache und Keller des Stadtparkwirts Herrn Oscar Leber... waren tadellos und nachahmenswert.

Aus Stadt und Land.

Mannheim, 31. März 1900.

Nochmals das Wartehäuschen auf dem Paradeplatz.

Man wird sich wohl noch der erfinderischen Idee eines bewachten... Wachgehäusens erinnern, die festliche durch Ueberdachung...

General-Anzeiger. Preisen an anderer Stelle auf das Projekt zurückgekommen: Es ringt... sich immer mehr die Ueberzeugung durch, daß der Paradeplatz...

\* Verschungen und Ernennungen. Der Großherzog hat... den Notar Hubert Kaiser in Offenburg in den Amtsgerichtsbezirk...

\* Die „Vita“-Versicherungs-Alten-Gesellschaft theilt mit... daß sie den Herren Dr. J. Kupperberg, Dr. G. Dove und Dr. V. Peter...

\* Repertoire des Colosseumtheaters. Sonntag, 1. April:... Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr: „Sängerin und Possillon“...

\* Deutsches Bundesfischen 1900. Die Probekommision... des Wirtschaftsausschusses für das Deutsche Bundesfischen 1900...

Tagesordnung

des Großh. Schwurgerichts Mannheim für das... II. Quartal 1900.

Montag, 2. April. Vormittags 9 Uhr: 1) Peter Bär von Venterhausen, wegen... Aufstiftung zum Meineid.

Dienstag, 3. April. Vormittags 9 Uhr: 2) Romano Diassello von Dueville, wegen... Totschlags.

Mittwoch, 4. April. Vormittags 9 Uhr: 3) Martin Bittel aus Breunshausen, wegen... Verbrechen gegen §§ 178 Abs. 1, 177 R. St. G. B.

Donnerstag, 5. April. Vormittags 9 Uhr: 4) Wilhelm Berg von Worms, wegen... Körperverletzung mit tödlichem Erfolg.

Theater, Kunst und Wissenschaft. Spielplan des Großh. Hof- und Nationaltheaters in... Mannheim in der Zeit vom 1. April bis 8. April.

Badischer Landtag.

55. Sitzung der Zweiten Kammer. R.N. Karlsruhe, 31. März.

Präsident Günner eröffnet 10 Uhr die Sitzung. Am Mi... nisterpräsident Zittel.

Abg. Dietrich berichtet über den Besetzungsweg, die Erbauung... einer Nebenbahn von Waldbrunn über Höpfigen nach Nordheim...

Abg. Greiff berichtet über den Besetzungsweg, die Erbauung... einer Nebenbahn von Redarbischofsheim nach Hassenhardt.

Abg. Wader möchte das Wort nur ergreifen, um einige Worte... über die Alibiabgaben zu sprechen, da der Commissionärsbericht...

und Vorkühnen dafür sorgen sollen, daß das Gelände, das die kleinen... Landwirthe abgegeben, bezahlt worden wäre.

Geheimrath Zittel betont die Vorzüge dieser zu erstellenden... Nebenbahn, die für diese Gegend neues Leben bringen werde.

Nächste Sitzung Montag 4 Uhr. Budgetbericht (Landwirtschaftl.,... Spezialberathung).

Neueste Nachrichten und Telegramme.

(Privat-Telegramme des „General-Anzeigers“.)

\* Berlin, 31. März. Der Kaiser und die Kaiserin... besuchten heute Vormittag den Reichskanzler, um ihn zu...

\* Wien, 31. März. Prinz Max von Baden ist... heute früh nach Karlsruhe abgereist.

Der Burenkrieg.

\* London, 31. März. Das Reutersche Bureau meldet... aus Bloemfontein. Bei dem Zusammenstoß bei...

\* Kapstadt, 31. März. Reuter-Meldung. Ein Te... gramm aus Bartley West berichtet, daß die Buren...

Schiffahrts-Nachrichten.

Mannheimer Hafen-Verkehr vom 29. März.

Table with shipping schedules for Mannheim harbor, including ship names, destinations, and departure times.

Table with shipping schedules for Mannheim harbor, including ship names, destinations, and departure times.

Frankfurt a. M., 31. März. (Effektenbörse). Aufgang... Renditen 21.50, Staatsbahn 136.25, Lombarden 27.50...

Verwahrer von praktischem Schuhwerk finden die reichste Aus... wahl, auch in ganz billigen Preisen, bei...

Georg Hartmann, B 3, 12 Schuhwarenhandlung an den Planken B 3, 12...

Siegfr. Rosenhain, Juwelier, C 1, 5, Dreitestrass... empfiehlt moderne Konfirmationsgeschenke in jeder Preislage...

Kaufmännische Auskünfte über uns und ausländische Firmen... erteilen die Auskunfts- u. Schmelzwerk (27 Bureau in...



Amts- und Kreis-Verkundigungsblatt.

Großherzogliche Baugewerkschule Karlsruhe.

Das Sommersemester 1900 beginnt am Mittwoch den 10. April d. J. ...

I. Hochbautechnische Ausbildung. Diese hat die Aufgabe, durch theoretisch geordneten Unterricht ...

II. Wasser- und Tiefbautechnische Ausbildung. Diese bezieht sich auf die Ausbildung von Technikern ...

III. Maschinenbautechnische Ausbildung. Diese bezieht sich auf die Ausbildung von Technikern ...

IV. Vorbereitung für Heranbildung der Gewerbetreibenden. Die Kandidaten dieses Lehrcurses haben ...

Für die Aufnahme in die unterste Klasse der I., II. und III. Abteilung wird das zurückgelegte 16. Lebensjahr ...

Karlsruhe, im März 1900. Die Direction.

EIN BLICK

In mein Schaufenster genügt schon, um Sie von der sensationellen Billigkeit und Güte aller meiner Waaren sofort zu überzeugen.

TEPPICHE nur in anerkannt guten Qualitäten, In all. existierenden Größen. Prachsstücke bis 4 Mtr. lang à 4, 6, 8, 10, 15, 20, 50 bis 200 Mk.

Portièren, gestreift, glatt u. gestickt à 2 1/2, 3, 4, 5, 6, 8, 10 bis 20 Mk.

Ueberrahme aller Decorations-Arbeiten in modernster, geschmackvollster Ausführung!

Ein Riesenlager

Tischdecken, Schlafdecken, Steppdecken, Divandeen, Reisedecken, Läuferstoffen, Möbilstoffen, Maquets, Gardinen, Spachtelrouleaux, Fellen, Linoleum etc.

zu wirklichen Spottpreisen bei

Moritz Brumlik

F 1, 9 MANNHEIM F 1, 9.

Wingenroth, Soherr & Co. Mannheim, N. 3. 4.

Commandite der Darmstädter Bank. Eröffnung von laufenden Rechnungen mit und ohne Gewährang von Bank-Kredit.

Annahme Verzinslicher Baarzahlungen auf provisionfreien Check-Rechnungen. Ausführung von Aufträgen an allen Börsen.

Versteigerung. Eine hier am Rheinquai, Stad 6 gelegene Holzhalle mit Pflanzgel überdacht, ungefähr 170 Meter lang und 23 Meter breit, wird freihändig gegen Baarzahlung zur Versteigerung gebracht.

Großartige praktische Erfolge werden erzielt bei Erlernung der Koller'schen Stenographie.

Neue Unterrichtslehre beginnt in der Friedrichschule U 2, Zimmer Nr. 3, für Herren Dienstag, den 3. April, Abends 7 Uhr.

Schützen-Gesellschaft. Die beim nächsten Male vorzunehmende Schützenfeier, das Festschützen, findet am Sonntag, den 1. April d. J.

Geiellschafts-Schießen. Die regelmäßigen Schießstunden mit einem Wieder aufgenommen werden.

Arbeiter-Fortbildungs-Verein. Montag, den 2. April a. c., Abends präzis 9 Uhr im Lokal des Herrn Rechtsanwalts Dr. S. Stern über

Vortrag. „Der rechtliche und soziale Inhalt der Bestimmungen des bürgerl. Gesetzbuchs über den Arbeitsvertrag.“

Jeder Kenner weiss daß die Salzer-Räder in Bezug auf Eleganz, Stabilität und leichten Lauf von keiner Konkurrenz übertroufen werden.

Alleinvertreter: Jean Rief, Mechaniker, Mannheim, L 2, 9, Galdrau.

Bergebung von Sielbauarbeiten. Nr. 3214. Die Ausschreibung von etwa 75 Hektar Sielbauarbeiten, bestehend aus 1. Bau der 3. Querschnitte ...

Stellenbelegung. Bei einem technischen Aushilfsstellenbesetzung ein Kandidat ...

Dr. Weber-Diserens Sprachschule für Erwachsene K 2, 10. Englisch Franz. Ital. etc.

Dung-Versteigerung. Montag, den 2. April d. J. Vormittags 10 Uhr veräußern wir an jenem Bureau ...

Unterricht. K 2, 10. Dr. Weber-Diserens Sprachschule für Erwachsene K 2, 10. Englisch Franz. Ital. etc.

Dr. Weber-Diserens Sprachschule für Erwachsene K 2, 10. Englisch Franz. Ital. etc.

Dr. Weber-Diserens Sprachschule für Erwachsene K 2, 10. Englisch Franz. Ital. etc.

Dr. Weber-Diserens Sprachschule für Erwachsene K 2, 10. Englisch Franz. Ital. etc.

Dr. Weber-Diserens Sprachschule für Erwachsene K 2, 10. Englisch Franz. Ital. etc.

Dr. Weber-Diserens Sprachschule für Erwachsene K 2, 10. Englisch Franz. Ital. etc.

Dr. Weber-Diserens Sprachschule für Erwachsene K 2, 10. Englisch Franz. Ital. etc.

Dr. Weber-Diserens Sprachschule für Erwachsene K 2, 10. Englisch Franz. Ital. etc.

Dr. Weber-Diserens Sprachschule für Erwachsene K 2, 10. Englisch Franz. Ital. etc.

Dr. Weber-Diserens Sprachschule für Erwachsene K 2, 10. Englisch Franz. Ital. etc.

Dr. Weber-Diserens Sprachschule für Erwachsene K 2, 10. Englisch Franz. Ital. etc.

Dr. Weber-Diserens Sprachschule für Erwachsene K 2, 10. Englisch Franz. Ital. etc.

Dr. Weber-Diserens Sprachschule für Erwachsene K 2, 10. Englisch Franz. Ital. etc.

Belanntmachung. Die Herstellung einer Holzbohlen-Verbindung auf den Landstrassen betreffend.

Stein-rangsan-kündigung. Abhaltung der Verhandlung am Samstag, 7. April 1900, Vormittags 11 Uhr.

Wohnhaus im Stadtheim. Kaufvertrag über ein Wohnhaus im Stadtheim, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Bad, etc.

Gold- und Silber-Versteigerung. Montag, den 2. April 1900, Dienstag den 3. April 1900, Mittwoch den 4. April 1900.

Groß-Örtliche Staats-Eisenbahnen. Zum Tarif für den Güterverkehr der Rhein- und Main-Stationen mit Würzburg ...

Groß-Örtliche Staats-Eisenbahnen. Zum Tarif für den Güterverkehr der Rhein- und Main-Stationen mit Würzburg ...

Groß-Örtliche Staats-Eisenbahnen. Zum Tarif für den Güterverkehr der Rhein- und Main-Stationen mit Würzburg ...

Groß-Örtliche Staats-Eisenbahnen. Zum Tarif für den Güterverkehr der Rhein- und Main-Stationen mit Würzburg ...

Groß-Örtliche Staats-Eisenbahnen. Zum Tarif für den Güterverkehr der Rhein- und Main-Stationen mit Würzburg ...

Groß-Örtliche Staats-Eisenbahnen. Zum Tarif für den Güterverkehr der Rhein- und Main-Stationen mit Würzburg ...

Groß-Örtliche Staats-Eisenbahnen. Zum Tarif für den Güterverkehr der Rhein- und Main-Stationen mit Würzburg ...

Groß-Örtliche Staats-Eisenbahnen. Zum Tarif für den Güterverkehr der Rhein- und Main-Stationen mit Würzburg ...

Groß-Örtliche Staats-Eisenbahnen. Zum Tarif für den Güterverkehr der Rhein- und Main-Stationen mit Würzburg ...

Groß-Örtliche Staats-Eisenbahnen. Zum Tarif für den Güterverkehr der Rhein- und Main-Stationen mit Würzburg ...

Groß-Örtliche Staats-Eisenbahnen. Zum Tarif für den Güterverkehr der Rhein- und Main-Stationen mit Würzburg ...

Groß-Örtliche Staats-Eisenbahnen. Zum Tarif für den Güterverkehr der Rhein- und Main-Stationen mit Würzburg ...

Groß-Örtliche Staats-Eisenbahnen. Zum Tarif für den Güterverkehr der Rhein- und Main-Stationen mit Würzburg ...

Groß-Örtliche Staats-Eisenbahnen. Zum Tarif für den Güterverkehr der Rhein- und Main-Stationen mit Würzburg ...



# SPALDING-RAD

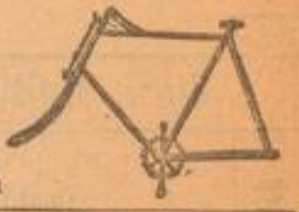
Meine 1900er Modelle sind tadellose Qualitätsmarken unter Verwendung von nur erstklassigen Materialien hergestellt. Alle Reparaturen an Fahrrädern jeder Art, Neu-Vernickelungen und Emallirungen zu ganz besonderen Ausnahmepreisen in kürzester Zeit.



## G. H. Spalding, Mannheim,

### Fahrrad-Fabrik und Zubehörtheile en gros.

Fabrik, Comptoir und Lager, T 6 31.



## Restaurant Weinberg, D 5, 4.

Heute Samstag, 31. März, morgen Sonntag, 1. April  
Ausschank von



### ff. Münchener Doppel-Bock-Bier

aus der Kloster-Brauerei Münden mit  
Abend- u. Frühschnoppen-Concert

wozu herzlich einladet  
Georg Hummel.

## „Zum Ritter“

K 1, 22 K 1, 22

Heute und morgen Sonntag  
Ausschank von

## „Meistertrunk“

mit großem Schlarum

wozu einladet  
Joh. Wörfl.

## Café zur Oper

C 3, 23, 24, 44383

Bringe hiermit dem verehrl. Publikum meine schönen  
Restaurations-Lokalitäten mit herrlicher Aussicht auf  
den Schillerplatz in empfehlende Erinnerung.  
Prima Lagerbier, hell u. dunkel, sowie Münchener  
Löwenbräu, allezeitiger Ausschank am Platze.  
Mittagsstisch im Abonnement, stets reichhaltiges Speise-  
karte. Meine Weine von nur ersten Firmen.  
Especialität nicht speziell für Arrangements von Dinners  
und soupers für kleine Gesellschaften, Hochzeiten etc.  
bei mässigen Preisen in reservierten schönen Sälen.  
Aufmerksamste Bedienung. — Theaterlokale.  
Jean Loos, Restaurateur.

## Danksagung.

Für die unendlich vielen Beweise warmer  
Theilnahme, welche uns beim Hinscheiden unserer  
lieben Mutter erwiesen wurden, sagen wir herzlich,  
herzlichsten Dank.  
Mannheim, K. euteng. u. Könenstr. 10, Bremen,  
31. März 1900.  
Die trauernden Hinterbliebenen:  
Anna Moll, Louise Moll,  
Familie Forstrath Nagel.  
Im Namen der Geschwister der Entschlafenen:  
Carl Ledtmann. 48637

## Kirchen-Anzeigen.

An der Heiliggeistkirche. Sonntag, den 1. April. Passions-  
Sonntag. 1/2 11 Uhr an Heiliggeistkirche 6 Uhr in der  
selben Kirche. 7 Uhr in der Heiliggeistkirche. 7 1/2 Uhr in der  
selben Kirche. 8 1/2 Uhr in der Heiliggeistkirche. 9 Uhr in der  
selben Kirche. 10 Uhr in der Heiliggeistkirche. 11 Uhr in der  
selben Kirche. 12 Uhr in der Heiliggeistkirche. 1 1/2 Uhr in der  
selben Kirche. 2 1/2 Uhr in der Heiliggeistkirche. 3 1/2 Uhr in der  
selben Kirche. 4 1/2 Uhr in der Heiliggeistkirche. 5 1/2 Uhr in der  
selben Kirche. 6 1/2 Uhr in der Heiliggeistkirche. 7 1/2 Uhr in der  
selben Kirche. 8 1/2 Uhr in der Heiliggeistkirche. 9 1/2 Uhr in der  
selben Kirche. 10 1/2 Uhr in der Heiliggeistkirche. 11 1/2 Uhr in der  
selben Kirche. 12 1/2 Uhr in der Heiliggeistkirche. 1 1/4 Uhr in der  
selben Kirche. 2 1/4 Uhr in der Heiliggeistkirche. 3 1/4 Uhr in der  
selben Kirche. 4 1/4 Uhr in der Heiliggeistkirche. 5 1/4 Uhr in der  
selben Kirche. 6 1/4 Uhr in der Heiliggeistkirche. 7 1/4 Uhr in der  
selben Kirche. 8 1/4 Uhr in der Heiliggeistkirche. 9 1/4 Uhr in der  
selben Kirche. 10 1/4 Uhr in der Heiliggeistkirche. 11 1/4 Uhr in der  
selben Kirche. 12 1/4 Uhr in der Heiliggeistkirche. 1 1/8 Uhr in der  
selben Kirche. 2 1/8 Uhr in der Heiliggeistkirche. 3 1/8 Uhr in der  
selben Kirche. 4 1/8 Uhr in der Heiliggeistkirche. 5 1/8 Uhr in der  
selben Kirche. 6 1/8 Uhr in der Heiliggeistkirche. 7 1/8 Uhr in der  
selben Kirche. 8 1/8 Uhr in der Heiliggeistkirche. 9 1/8 Uhr in der  
selben Kirche. 10 1/8 Uhr in der Heiliggeistkirche. 11 1/8 Uhr in der  
selben Kirche. 12 1/8 Uhr in der Heiliggeistkirche. 1 1/16 Uhr in der  
selben Kirche. 2 1/16 Uhr in der Heiliggeistkirche. 3 1/16 Uhr in der  
selben Kirche. 4 1/16 Uhr in der Heiliggeistkirche. 5 1/16 Uhr in der  
selben Kirche. 6 1/16 Uhr in der Heiliggeistkirche. 7 1/16 Uhr in der  
selben Kirche. 8 1/16 Uhr in der Heiliggeistkirche. 9 1/16 Uhr in der  
selben Kirche. 10 1/16 Uhr in der Heiliggeistkirche. 11 1/16 Uhr in der  
selben Kirche. 12 1/16 Uhr in der Heiliggeistkirche. 1 1/32 Uhr in der  
selben Kirche. 2 1/32 Uhr in der Heiliggeistkirche. 3 1/32 Uhr in der  
selben Kirche. 4 1/32 Uhr in der Heiliggeistkirche. 5 1/32 Uhr in der  
selben Kirche. 6 1/32 Uhr in der Heiliggeistkirche. 7 1/32 Uhr in der  
selben Kirche. 8 1/32 Uhr in der Heiliggeistkirche. 9 1/32 Uhr in der  
selben Kirche. 10 1/32 Uhr in der Heiliggeistkirche. 11 1/32 Uhr in der  
selben Kirche. 12 1/32 Uhr in der Heiliggeistkirche. 1 1/64 Uhr in der  
selben Kirche. 2 1/64 Uhr in der Heiliggeistkirche. 3 1/64 Uhr in der  
selben Kirche. 4 1/64 Uhr in der Heiliggeistkirche. 5 1/64 Uhr in der  
selben Kirche. 6 1/64 Uhr in der Heiliggeistkirche. 7 1/64 Uhr in der  
selben Kirche. 8 1/64 Uhr in der Heiliggeistkirche. 9 1/64 Uhr in der  
selben Kirche. 10 1/64 Uhr in der Heiliggeistkirche. 11 1/64 Uhr in der  
selben Kirche. 12 1/64 Uhr in der Heiliggeistkirche. 1 1/128 Uhr in der  
selben Kirche. 2 1/128 Uhr in der Heiliggeistkirche. 3 1/128 Uhr in der  
selben Kirche. 4 1/128 Uhr in der Heiliggeistkirche. 5 1/128 Uhr in der  
selben Kirche. 6 1/128 Uhr in der Heiliggeistkirche. 7 1/128 Uhr in der  
selben Kirche. 8 1/128 Uhr in der Heiliggeistkirche. 9 1/128 Uhr in der  
selben Kirche. 10 1/128 Uhr in der Heiliggeistkirche. 11 1/128 Uhr in der  
selben Kirche. 12 1/128 Uhr in der Heiliggeistkirche. 1 1/256 Uhr in der  
selben Kirche. 2 1/256 Uhr in der Heiliggeistkirche. 3 1/256 Uhr in der  
selben Kirche. 4 1/256 Uhr in der Heiliggeistkirche. 5 1/256 Uhr in der  
selben Kirche. 6 1/256 Uhr in der Heiliggeistkirche. 7 1/256 Uhr in der  
selben Kirche. 8 1/256 Uhr in der Heiliggeistkirche. 9 1/256 Uhr in der  
selben Kirche. 10 1/256 Uhr in der Heiliggeistkirche. 11 1/256 Uhr in der  
selben Kirche. 12 1/256 Uhr in der Heiliggeistkirche. 1 1/512 Uhr in der  
selben Kirche. 2 1/512 Uhr in der Heiliggeistkirche. 3 1/512 Uhr in der  
selben Kirche. 4 1/512 Uhr in der Heiliggeistkirche. 5 1/512 Uhr in der  
selben Kirche. 6 1/512 Uhr in der Heiliggeistkirche. 7 1/512 Uhr in der  
selben Kirche. 8 1/512 Uhr in der Heiliggeistkirche. 9 1/512 Uhr in der  
selben Kirche. 10 1/512 Uhr in der Heiliggeistkirche. 11 1/512 Uhr in der  
selben Kirche. 12 1/512 Uhr in der Heiliggeistkirche. 1 1/1024 Uhr in der  
selben Kirche. 2 1/1024 Uhr in der Heiliggeistkirche. 3 1/1024 Uhr in der  
selben Kirche. 4 1/1024 Uhr in der Heiliggeistkirche. 5 1/1024 Uhr in der  
selben Kirche. 6 1/1024 Uhr in der Heiliggeistkirche. 7 1/1024 Uhr in der  
selben Kirche. 8 1/1024 Uhr in der Heiliggeistkirche. 9 1/1024 Uhr in der  
selben Kirche. 10 1/1024 Uhr in der Heiliggeistkirche. 11 1/1024 Uhr in der  
selben Kirche. 12 1/1024 Uhr in der Heiliggeistkirche. 1 1/2048 Uhr in der  
selben Kirche. 2 1/2048 Uhr in der Heiliggeistkirche. 3 1/2048 Uhr in der  
selben Kirche. 4 1/2048 Uhr in der Heiliggeistkirche. 5 1/2048 Uhr in der  
selben Kirche. 6 1/2048 Uhr in der Heiliggeistkirche. 7 1/2048 Uhr in der  
selben Kirche. 8 1/2048 Uhr in der Heiliggeistkirche. 9 1/2048 Uhr in der  
selben Kirche. 10 1/2048 Uhr in der Heiliggeistkirche. 11 1/2048 Uhr in der  
selben Kirche. 12 1/2048 Uhr in der Heiliggeistkirche. 1 1/4096 Uhr in der  
selben Kirche. 2 1/4096 Uhr in der Heiliggeistkirche. 3 1/4096 Uhr in der  
selben Kirche. 4 1/4096 Uhr in der Heiliggeistkirche. 5 1/4096 Uhr in der  
selben Kirche. 6 1/4096 Uhr in der Heiliggeistkirche. 7 1/4096 Uhr in der  
selben Kirche. 8 1/4096 Uhr in der Heiliggeistkirche. 9 1/4096 Uhr in der  
selben Kirche. 10 1/4096 Uhr in der Heiliggeistkirche. 11 1/4096 Uhr in der  
selben Kirche. 12 1/4096 Uhr in der Heiliggeistkirche. 1 1/8192 Uhr in der  
selben Kirche. 2 1/8192 Uhr in der Heiliggeistkirche. 3 1/8192 Uhr in der  
selben Kirche. 4 1/8192 Uhr in der Heiliggeistkirche. 5 1/8192 Uhr in der  
selben Kirche. 6 1/8192 Uhr in der Heiliggeistkirche. 7 1/8192 Uhr in der  
selben Kirche. 8 1/8192 Uhr in der Heiliggeistkirche. 9 1/8192 Uhr in der  
selben Kirche. 10 1/8192 Uhr in der Heiliggeistkirche. 11 1/8192 Uhr in der  
selben Kirche. 12 1/8192 Uhr in der Heiliggeistkirche. 1 1/16384 Uhr in der  
selben Kirche. 2 1/16384 Uhr in der Heiliggeistkirche. 3 1/16384 Uhr in der  
selben Kirche. 4 1/16384 Uhr in der Heiliggeistkirche. 5 1/16384 Uhr in der  
selben Kirche. 6 1/16384 Uhr in der Heiliggeistkirche. 7 1/16384 Uhr in der  
selben Kirche. 8 1/16384 Uhr in der Heiliggeistkirche. 9 1/16384 Uhr in der  
selben Kirche. 10 1/16384 Uhr in der Heiliggeistkirche. 11 1/16384 Uhr in der  
selben Kirche. 12 1/16384 Uhr in der Heiliggeistkirche. 1 1/32768 Uhr in der  
selben Kirche. 2 1/32768 Uhr in der Heiliggeistkirche. 3 1/32768 Uhr in der  
selben Kirche. 4 1/32768 Uhr in der Heiliggeistkirche. 5 1/32768 Uhr in der  
selben Kirche. 6 1/32768 Uhr in der Heiliggeistkirche. 7 1/32768 Uhr in der  
selben Kirche. 8 1/32768 Uhr in der Heiliggeistkirche. 9 1/32768 Uhr in der  
selben Kirche. 10 1/32768 Uhr in der Heiliggeistkirche. 11 1/32768 Uhr in der  
selben Kirche. 12 1/32768 Uhr in der Heiliggeistkirche. 1 1/65536 Uhr in der  
selben Kirche. 2 1/65536 Uhr in der Heiliggeistkirche. 3 1/65536 Uhr in der  
selben Kirche. 4 1/65536 Uhr in der Heiliggeistkirche. 5 1/65536 Uhr in der  
selben Kirche. 6 1/65536 Uhr in der Heiliggeistkirche. 7 1/65536 Uhr in der  
selben Kirche. 8 1/65536 Uhr in der Heiliggeistkirche. 9 1/65536 Uhr in der  
selben Kirche. 10 1/65536 Uhr in der Heiliggeistkirche. 11 1/65536 Uhr in der  
selben Kirche. 12 1/65536 Uhr in der Heiliggeistkirche. 1 1/131072 Uhr in der  
selben Kirche. 2 1/131072 Uhr in der Heiliggeistkirche. 3 1/131072 Uhr in der  
selben Kirche. 4 1/131072 Uhr in der Heiliggeistkirche. 5 1/131072 Uhr in der  
selben Kirche. 6 1/131072 Uhr in der Heiliggeistkirche. 7 1/131072 Uhr in der  
selben Kirche. 8 1/131072 Uhr in der Heiliggeistkirche. 9 1/131072 Uhr in der  
selben Kirche. 10 1/131072 Uhr in der Heiliggeistkirche. 11 1/131072 Uhr in der  
selben Kirche. 12 1/131072 Uhr in der Heiliggeistkirche. 1 1/262144 Uhr in der  
selben Kirche. 2 1/262144 Uhr in der Heiliggeistkirche. 3 1/262144 Uhr in der  
selben Kirche. 4 1/262144 Uhr in der Heiliggeistkirche. 5 1/262144 Uhr in der  
selben Kirche. 6 1/262144 Uhr in der Heiliggeistkirche. 7 1/262144 Uhr in der  
selben Kirche. 8 1/262144 Uhr in der Heiliggeistkirche. 9 1/262144 Uhr in der  
selben Kirche. 10 1/262144 Uhr in der Heiliggeistkirche. 11 1/262144 Uhr in der  
selben Kirche. 12 1/262144 Uhr in der Heiliggeistkirche. 1 1/524288 Uhr in der  
selben Kirche. 2 1/524288 Uhr in der Heiliggeistkirche. 3 1/524288 Uhr in der  
selben Kirche. 4 1/524288 Uhr in der Heiliggeistkirche. 5 1/524288 Uhr in der  
selben Kirche. 6 1/524288 Uhr in der Heiliggeistkirche. 7 1/524288 Uhr in der  
selben Kirche. 8 1/524288 Uhr in der Heiliggeistkirche. 9 1/524288 Uhr in der  
selben Kirche. 10 1/524288 Uhr in der Heiliggeistkirche. 11 1/524288 Uhr in der  
selben Kirche. 12 1/524288 Uhr in der Heiliggeistkirche. 1 1/1048576 Uhr in der  
selben Kirche. 2 1/1048576 Uhr in der Heiliggeistkirche. 3 1/1048576 Uhr in der  
selben Kirche. 4 1/1048576 Uhr in der Heiliggeistkirche. 5 1/1048576 Uhr in der  
selben Kirche. 6 1/1048576 Uhr in der Heiliggeistkirche. 7 1/1048576 Uhr in der  
selben Kirche. 8 1/1048576 Uhr in der Heiliggeistkirche. 9 1/1048576 Uhr in der  
selben Kirche. 10 1/1048576 Uhr in der Heiliggeistkirche. 11 1/1048576 Uhr in der  
selben Kirche. 12 1/1048576 Uhr in der Heiliggeistkirche. 1 1/2097152 Uhr in der  
selben Kirche. 2 1/2097152 Uhr in der Heiliggeistkirche. 3 1/2097152 Uhr in der  
selben Kirche. 4 1/2097152 Uhr in der Heiliggeistkirche. 5 1/2097152 Uhr in der  
selben Kirche. 6 1/2097152 Uhr in der Heiliggeistkirche. 7 1/2097152 Uhr in der  
selben Kirche. 8 1/2097152 Uhr in der Heiliggeistkirche. 9 1/2097152 Uhr in der  
selben Kirche. 10 1/2097152 Uhr in der Heiliggeistkirche. 11 1/2097152 Uhr in der  
selben Kirche. 12 1/2097152 Uhr in der Heiliggeistkirche. 1 1/4194304 Uhr in der  
selben Kirche. 2 1/4194304 Uhr in der Heiliggeistkirche. 3 1/4194304 Uhr in der  
selben Kirche. 4 1/4194304 Uhr in der Heiliggeistkirche. 5 1/4194304 Uhr in der  
selben Kirche. 6 1/4194304 Uhr in der Heiliggeistkirche. 7 1/4194304 Uhr in der  
selben Kirche. 8 1/4194304 Uhr in der Heiliggeistkirche. 9 1/4194304 Uhr in der  
selben Kirche. 10 1/4194304 Uhr in der Heiliggeistkirche. 11 1/4194304 Uhr in der  
selben Kirche. 12 1/4194304 Uhr in der Heiliggeistkirche. 1 1/8388608 Uhr in der  
selben Kirche. 2 1/8388608 Uhr in der Heiliggeistkirche. 3 1/8388608 Uhr in der  
selben Kirche. 4 1/8388608 Uhr in der Heiliggeistkirche. 5 1/8388608 Uhr in der  
selben Kirche. 6 1/8388608 Uhr in der Heiliggeistkirche. 7 1/8388608 Uhr in der  
selben Kirche. 8 1/8388608 Uhr in der Heiliggeistkirche. 9 1/8388608 Uhr in der  
selben Kirche. 10 1/8388608 Uhr in der Heiliggeistkirche. 11 1/8388608 Uhr in der  
selben Kirche. 12 1/8388608 Uhr in der Heiliggeistkirche. 1 1/16777216 Uhr in der  
selben Kirche. 2 1/16777216 Uhr in der Heiliggeistkirche. 3 1/16777216 Uhr in der  
selben Kirche. 4 1/16777216 Uhr in der Heiliggeistkirche. 5 1/16777216 Uhr in der  
selben Kirche. 6 1/16777216 Uhr in der Heiliggeistkirche. 7 1/16777216 Uhr in der  
selben Kirche. 8 1/16777216 Uhr in der Heiliggeistkirche. 9 1/16777216 Uhr in der  
selben Kirche. 10 1/16777216 Uhr in der Heiliggeistkirche. 11 1/16777216 Uhr in der  
selben Kirche. 12 1/16777216 Uhr in der Heiliggeistkirche. 1 1/33554432 Uhr in der  
selben Kirche. 2 1/33554432 Uhr in der Heiliggeistkirche. 3 1/33554432 Uhr in der  
selben Kirche. 4 1/33554432 Uhr in der Heiliggeistkirche. 5 1/33554432 Uhr in der  
selben Kirche. 6 1/33554432 Uhr in der Heiliggeistkirche. 7 1/33554432 Uhr in der  
selben Kirche. 8 1/33554432 Uhr in der Heiliggeistkirche. 9 1/33554432 Uhr in der  
selben Kirche. 10 1/33554432 Uhr in der Heiliggeistkirche. 11 1/33554432 Uhr in der  
selben Kirche. 12 1/33554432 Uhr in der Heiliggeistkirche. 1 1/67108864 Uhr in der  
selben Kirche. 2 1/67108864 Uhr in der Heiliggeistkirche. 3 1/67108864 Uhr in der  
selben Kirche. 4 1/67108864 Uhr in der Heiliggeistkirche. 5 1/67108864 Uhr in der  
selben Kirche. 6 1/67108864 Uhr in der Heiliggeistkirche. 7 1/67108864 Uhr in der  
selben Kirche. 8 1/67108864 Uhr in der Heiliggeistkirche. 9 1/67108864 Uhr in der  
selben Kirche. 10 1/67108864 Uhr in der Heiliggeistkirche. 11 1/67108864 Uhr in der  
selben Kirche. 12 1/67108864 Uhr in der Heiliggeistkirche. 1 1/134217728 Uhr in der  
selben Kirche. 2 1/134217728 Uhr in der Heiliggeistkirche. 3 1/134217728 Uhr in der  
selben Kirche. 4 1/134217728 Uhr in der Heiliggeistkirche. 5 1/134217728 Uhr in der  
selben Kirche. 6 1/134217728 Uhr in der Heiliggeistkirche. 7 1/134217728 Uhr in der  
selben Kirche. 8 1/134217728 Uhr in der Heiliggeistkirche. 9 1/134217728 Uhr in der  
selben Kirche. 10 1/134217728 Uhr in der Heiliggeistkirche. 11 1/134217728 Uhr in der  
selben Kirche. 12 1/134217728 Uhr in der Heiliggeistkirche. 1 1/268435456 Uhr in der  
selben Kirche. 2 1/268435456 Uhr in der Heiliggeistkirche. 3 1/268435456 Uhr in der  
selben Kirche. 4 1/268435456 Uhr in der Heiliggeistkirche. 5 1/268435456 Uhr in der  
selben Kirche. 6 1/268435456 Uhr in der Heiliggeistkirche. 7 1/268435456 Uhr in der  
selben Kirche. 8 1/268435456 Uhr in der Heiliggeistkirche. 9 1/268435456 Uhr in der  
selben Kirche. 10 1/268435456 Uhr in der Heiliggeistkirche. 11 1/268435456 Uhr in der  
selben Kirche. 12 1/268435456 Uhr in der Heiliggeistkirche. 1 1/536870912 Uhr in der  
selben Kirche. 2 1/536870912 Uhr in der Heiliggeistkirche. 3 1/536870912 Uhr in der  
selben Kirche. 4 1/536870912 Uhr in der Heiliggeistkirche. 5 1/536870912 Uhr in der  
selben Kirche. 6 1/536870912 Uhr in der Heiliggeistkirche. 7 1/536870912 Uhr in der  
selben Kirche. 8 1/536870912 Uhr in der Heiliggeistkirche. 9 1/536870912 Uhr in der  
selben Kirche. 10 1/536870912 Uhr in der Heiliggeistkirche. 11 1/536870912 Uhr in der  
selben Kirche. 12 1/536870912 Uhr in der Heiliggeistkirche. 1 1/1073741824 Uhr in der  
selben Kirche. 2 1/1073741824 Uhr in der Heiliggeistkirche. 3 1/1073741824 Uhr in der  
selben Kirche. 4 1/1073741824 Uhr in der Heiliggeistkirche. 5 1/1073741824 Uhr in der  
selben Kirche. 6 1/1073741824 Uhr in der Heiliggeistkirche. 7 1/1073741824 Uhr in der  
selben Kirche. 8 1/1073741824 Uhr in der Heiliggeistkirche. 9 1/1073741824 Uhr in der  
selben Kirche. 10 1/1073741824 Uhr in der Heiliggeistkirche. 11 1/1073741824 Uhr in der  
selben Kirche. 12 1/1073741824 Uhr in der Heiliggeistkirche. 1 1/2147483648 Uhr in der  
selben Kirche. 2 1/2147483648 Uhr in der Heiliggeistkirche. 3 1/2147483648 Uhr in der  
selben Kirche. 4 1/2147483648 Uhr in der Heiliggeistkirche. 5 1/2147483648 Uhr in der  
selben Kirche. 6 1/2147483648 Uhr in der Heiliggeistkirche. 7 1/2147483648 Uhr in der  
selben Kirche. 8 1/2147483648 Uhr in der Heiliggeistkirche. 9 1/2147483648 Uhr in der  
selben Kirche. 10 1/2147483648 Uhr in der Heiliggeistkirche. 11 1/2147483648 Uhr in der  
selben Kirche. 12 1/2147483648 Uhr in der Heiliggeistkirche. 1 1/4294967296 Uhr in der  
selben Kirche. 2 1/4294967296 Uhr in der Heiliggeistkirche. 3 1/4294967296 Uhr in der  
selben Kirche. 4 1/4294967296 Uhr in der Heiliggeistkirche. 5 1/4294967296 Uhr in der  
selben Kirche. 6 1/4294967296 Uhr in der Heiliggeistkirche. 7 1/4294967296 Uhr in der  
selben Kirche. 8 1/4294967296 Uhr in der Heiliggeistkirche. 9 1/4294967296 Uhr in der  
selben Kirche. 10 1/4294967296 Uhr in der Heiliggeistkirche. 11 1/4294967296 Uhr in der  
selben Kirche. 12 1/4294967296 Uhr in der Heiliggeistkirche. 1 1/8589934592 Uhr in der  
selben Kirche. 2 1/8589934592 Uhr in der Heiliggeistkirche. 3 1/8589934592 Uhr in der  
selben Kirche. 4 1/8589934592 Uhr in der Heiliggeistkirche. 5 1/8589934592 Uhr in der  
selben Kirche. 6 1/8589934592 Uhr in der Heiliggeistkirche. 7 1/8589934592 Uhr in der  
selben Kirche. 8 1/8589934592 Uhr in der Heiliggeistkirche. 9 1/8589934592 Uhr in der  
selben Kirche. 10 1/8589934592 Uhr in der Heiliggeistkirche. 11 1/8589934592 Uhr in der  
selben Kirche. 12 1/8589934592 Uhr in der Heiliggeistkirche. 1 1/17179869184 Uhr in der  
selben Kirche. 2 1/17179869184 Uhr in der Heiliggeistkirche. 3 1/17179869184 Uhr in der  
selben Kirche. 4 1/17179869184 Uhr in der Heiliggeistkirche. 5 1/17179869184 Uhr in der  
selben Kirche. 6 1/17179869184 Uhr in der Heiliggeistkirche. 7 1/17179869184 Uhr in der  
selben Kirche. 8 1/17179869184 Uhr in der Heiliggeistkirche. 9 1/17179869184 Uhr in der  
selben Kirche. 10 1/17179869184 Uhr in der Heiliggeistkirche. 11 1/17179869184 Uhr in der  
selben Kirche. 12 1/17179869184 Uhr in der Heiliggeistkirche. 1 1/34359738368 Uhr in der  
selben Kirche. 2 1/34359738368 Uhr in der Heiliggeistkirche. 3 1/34359738368 Uhr in der  
selben Kirche. 4 1/34359738368 Uhr in der Heiliggeistkirche. 5 1/34359738368 Uhr in der  
selben Kirche. 6 1/34359738368 Uhr in der Heiliggeistkirche. 7 1/34359738368 Uhr in der  
selben Kirche. 8 1/34359738368 Uhr in der Heiliggeistkirche. 9 1/34359738368 Uhr in der  
selben Kirche. 10 1/34359738368 Uhr in der Heiliggeistkirche. 11 1/34359738368 Uhr in der  
selben Kirche. 12 1/34359738368 Uhr in der Heiliggeistkirche. 1 1/68719476736 Uhr in der  
selben Kirche. 2 1/68719476736 Uhr in der Heiliggeistkirche. 3 1/68719476736 Uhr in der  
selben Kirche. 4 1/68719476736 Uhr in der Heiliggeistkirche. 5 1/68719476736 Uhr in der  
selben Kirche. 6 1/68719476736 Uhr in der Heiliggeistkirche. 7 1/68719476736 Uhr in der  
selben Kirche. 8 1/68719476736 Uhr in der Heiliggeistkirche. 9 1/68719476736 Uhr in der  
selben Kirche. 10 1/68719476736 Uhr in der Heiliggeistkirche. 11 1/68719476736 Uhr in der  
selben Kirche. 12 1/68719476736 Uhr in der Heiliggeistkirche. 1 1/137438953472 Uhr in der  
selben Kirche. 2 1/137438953472 Uhr in der Heiliggeistkirche. 3 1/137438953472 Uhr in der  
selben Kirche. 4 1/137438953472 Uhr in der Heiliggeistkirche. 5 1/137438953472 Uhr in der  
selben Kirche. 6 1/137438953472 Uhr in der Heiliggeistkirche. 7 1/137438953472 Uhr in der  
selben Kirche. 8 1/137438953472 Uhr in der Heiliggeistkirche. 9 1/137438953472 Uhr in der  
selben Kirche. 10 1/137438953472 Uhr in der Heiliggeistkirche. 11 1/137438953472 Uhr in der  
selben Kirche. 12 1/137438953472 Uhr in der Heiliggeistkirche. 1 1/274877906944 Uhr in der  
selben Kirche. 2 1/274877906944 Uhr in der Heiliggeistkirche. 3 1/274877906944 Uhr in der  
selben Kirche. 4 1/274877906944 Uhr in der Heiliggeistkirche. 5 1/274877906944 Uhr in der  
selben Kirche. 6 1/274877906944 Uhr in der Heiliggeistkirche. 7 1/274877906944 Uhr in der  
selben Kirche. 8 1/274877906944 Uhr in der Heiliggeistkirche. 9 1/274877906944 Uhr in der  
selben Kirche. 10 1/274877906944 Uhr in der Heiliggeistkirche. 11 1/274877906944 Uhr in der  
selben Kirche. 12 1/274877906944 Uhr in der Heiliggeistkirche. 1 1/549755813888 Uhr in der  
selben Kirche. 2 1/549755813888 Uhr in der Heiliggeistkirche. 3 1/549755813888 Uhr in der  
selben Kirche. 4 1/549755813888 Uhr in der Heiliggeistkirche. 5 1/549755813888 Uhr in der  
selben Kirche. 6 1/549755813888 Uhr in der Heiliggeistkirche. 7 1/549755813888 Uhr in der  
selben Kirche. 8 1/549755813888 Uhr in der Heiliggeistkirche. 9 1/549755813888 Uhr in der  
selben Kirche. 10 1/549755813888 Uhr in der Heiliggeistkirche. 11 1/549755813888 Uhr in der  
selben Kirche. 12 1/549755813888 Uhr in der Heiliggeistkirche. 1 1/1099511627776 Uhr in der  
selben Kirche. 2 1/1099511627776 Uhr in der Heiliggeistkirche. 3 1/1099511627776 Uhr in der  
selben Kirche. 4 1/1099511627776 Uhr in der Heiliggeistkirche. 5 1/1099511627776 Uhr in der  
selben Kirche. 6 1/1099511627776 Uhr in der Heiliggeistkirche. 7 1/1099511627776 Uhr in der  
selben Kirche. 8 1/1099511627776 Uhr in der Heiliggeistkirche. 9 1/1099511627776 Uhr in der  
selben Kirche. 10 1/1099511627776 Uhr in der Heiliggeistkirche. 11 1/1099511627776 Uhr in der  
selben Kirche. 12 1/1099511627776 Uhr in der Heiliggeistkirche. 1 1/2199023255552 Uhr in der  
selben Kirche. 2 1/2199023255552 Uhr in der Heiliggeistkirche. 3 1/2199023255552 Uhr in der  
selben Kirche. 4 1/2199023255552 Uhr in der Heiliggeistkirche. 5 1/2199023255552 Uhr in der  
selben Kirche. 6 1/2199023255552 Uhr in der Heiliggeistkirche. 7 1/2199023255552 Uhr in der  
selben Kirche. 8 1/2199023255552 Uhr in der Heiliggeistkirche. 9 1/2199023255552 Uhr in der  
selben Kirche. 10 1/2199023255552 Uhr in der Heiliggeistkirche. 11 1/2199023255552 Uhr in der  
selben Kirche. 12 1/2199023255552 Uhr in der Heiliggeistkirche. 1 1/4398046511104 Uhr in der  
selben Kirche. 2 1/4398046511104 Uhr in der Heiliggeistkirche. 3 1/4398046511104 Uhr in der  
selben Kirche. 4 1/4398046511104 Uhr in der Heiliggeistkirche. 5 1/4398046511104 Uhr in der  
selben Kirche. 6 1/4398046511104 Uhr in der Heiliggeistkirche. 7 1/4398046511104 Uhr in der  
selben Kirche. 8 1/4398046511104 Uhr in der Heiliggeistkirche. 9 1/4398046511104 Uhr in der  
selben Kirche. 10 1/4398046511104 Uhr in der Heiliggeistkirche. 11 1/4398046511104 Uhr in der  
selben Kirche. 12 1/4398046511104 Uhr in der Heiliggeistkirche. 1 1/8796093022208 Uhr in der  
selben Kirche. 2 1/8796093022208 Uhr in der Heiliggeistkirche. 3 1/8796093022208 Uhr in der  
selben Kirche. 4 1/8796093022208 Uhr in der Heiliggeistkirche. 5 1/8796093022208 Uhr in der  
selben Kirche. 6 1/8796093022208 Uhr in der Heiliggeistkirche. 7 1/8796093022208 Uhr in der  
selben Kirche. 8 1/8796093022



# S. FELS.

## Sonntag, Montag und Dienstag, den 1., 2. und 3. April: Ausstellung hervorragender Neuheiten in wollenen u. seidenen Kleiderstoffen.

1085

Eigene, abgeschlossene Lern-  
Qualitätsmarke

**STURM.**  
solides Fabrikat

Best eingerichtete Reparatur-

Verkaufsstelle: M 1, 2.



1079

u. Fahrbahn bei der Fabrik

neueste Modelle

**RÄDER.**  
leichtester Lauf

Verkaufsstelle bei der Fabrik.

Mein Bureau befindet sich nunmehr  
**A 3, 10,**  
eine Treppe hoch.  
Georg Dörzbacher, Rechtsanwalt.

Mein Bureau habe ich von C 4, 8 nach  
**B 2, 10a**  
verlegt.  
**Richard Loeb,**  
Teleph. 793. Bankgeschäft, B 2, 10a.

Mein Bureau befindet sich von  
jetzt ab  
Seckenheimerstrasse 14.  
**Jean Buchenberger,**  
Architekt.

**Pianino's**  
bester Konstruktion  
und vorzüglich im  
Ton, in grosser Aus-  
wahl zu billigsten Preisen.  
Pianoforte-Fabrik  
**Scharf & Hauk**  
Lager, C 4 4.

**Saustrunk**  
besitzt ein grosses Lager  
an allen Sorten  
„Eiter's Fruchtstoff“  
welcher zum Verleihen von 4.75  
für 3 Liter, ausserdem für 10  
60 Liter beides Versand bei  
J. G. Volz, N 4, 22  
Heinr. Grabinger, Edingen  
Ph. Gund, Leutershausen  
Gg. Ad. Oelschläger,  
Wilhelmsfeld  
zu haben ist.

**Englischer Bart-Wachs**  
besitzt bei jungen Leuten  
einen kräftigen Bart und  
dient demnach als  
„Eiter's Fruchtstoff“  
zu haben ist bei  
Th. von Eichstedt, N 4, 12,  
Medizinische Apotheke, 4. Hof, 4. Str.,  
gegründet 1888, 42574

**Rochherde**  
von 20 Mark an un-  
vollständiger Garantie  
empfiehlt  
**W. Baumüller,**  
F 6, 3, 45078  
Reparaturen schnell u. billig.

**Nach wie vor**  
ist „Eiter's Fruchtstoff“  
für jeden Landwirt das beste  
Mittel, sich mit leichter Mühe  
und geringen Kosten einen ganz  
vorzüglichen, wohlbedeutenden  
Gehalt zu verschaffen.  
Franz Hess, Leiterstr. 24,  
Heinr. Grabinger, Edingen  
Gg. Ad. Oelschläger,  
Wilhelmsfeld.

**W. SPINDLER**  
**Färberei und  
Reinigung**  
von Damen- und Herren-  
Kleidern, sowie von Möbel-  
stoffen jeder Art.  
Waschanstalt für  
Gardinen aller Art,  
echte Spitzen etc.  
Reinigungs-Anstalt  
für Gobelins, Smyrna-  
Volours- und türkischer  
Teppiche etc.  
Färberei und Wäscherei für  
Federn  
und Handschuhe.

**Portogabühren**  
werden seitens der  
Annahmestelle nicht  
mehr erhoben.  
Annahme für Mannheim  
bei  
**Carl Braun, D 4, 18.**

**Färberei.**

**Gelegenheitskauf.**  
1 Posten abgepaßte Gardinen  
ganz bedeutend unter normalem Preis, einzelne Flügel schon zu 75 Pfg.  
**F 2, 7 J. Lindemann F 2, 7.**

**Die Grob. Sammlung der  
Gipsabgüsse**  
ist vom **Palmsonntag** an wieder an jedem Sonn-  
und Feiertage von 11-1 und 3-5 Uhr zu unent-  
geltlichem Besuche für Jedermann geöffnet. \*48602  
Der Custos.

**Die vereinigten Sammlungen  
des Grob. Hof-Antiquariums  
und des Mannheimer Altertumsvereins**  
sind von **Sonntag, den 1. April** an wieder an jedem  
Sonn- und Feiertage von 11-1 und 3-5 Uhr zu unent-  
geltlichem Besuche für Jedermann geöffnet. \*48603  
Der Custos des Grob. Hof-Antiquariums.  
Der Vorstand des Altertumsvereins.

**Mannheimer Barkgesellschaft.**  
Sonntag, 1. April Nachm. 3-6 Uhr:  
**Grosses Militär-Concert**  
der Kapelle des Hessischen Inf.-Regts. Nr. 118.  
Direction: Herr Kapellmeister Schneider.  
Eintree 50 Pfg. Kinder 20 Pfg. Abonnenten frei.  
Zum freien Eintritt berechnen nur die neu gelösten Karten  
(Zahlen 1900/1901), dieselben sind am Eingang vorzugeben.  
Anmeldungen zum Abonnement werden an der Kasse ent-  
gegengenommen.  
Der Vorstand.

**Kaiser-Panorama,**  
C 1, 14 C 1, 14.  
Neu! Codinteressant Neu!  
**Wilhelmshafen** und unsere **Marine**  
**Kriegsschiffe, Torpedobote** etc.  
Eintree 30 Pfg. Kinder 20 Pfg. 48558

**Mannheimer Hochschule**  
u. Seminar für Koch- u. Haushaltungs-Lehrerinnen.  
Q 7, 24. Pensionat. Q 7, 24.  
Die neuen Kurse beginnen am 2. April.  
Vortext und Auskunft durch die Vorleserin, Frau Marie  
Silbermann. 47612

Hiermit beehrt mich den Eingang sämt-  
licher Neuheiten in  
**deutschen u. englischen Stoffen**  
für die bevorstehende Frühjahrs- und Sommer-  
Saison ergebenst anzuzeigen. 46471  
**Josef Nenninger,**  
C 4, 3. Schneider C 4, 3.

**„Janus“**  
Lebens- u. Pensionsversicherungs-Gesellschaft zu Hamburg  
gegründet 1848.  
Gesamtbestand am 31. Dezember 1898: **108,597,000 Mk.**  
Vermögensbestand: **40,118,607 Mk.**  
**General-Agentur**  
für das Grossherzogtum Baden und Bayerische Rheinpfalz:  
**Freiburg i. Br., Erbprinzenstr. 15.**

Hierdurch beehren wir uns, die Mitteilung zu machen, daß  
unser General-Agentur für das Grossherzogtum Baden und  
die Bayerische Pfalz von Herrn Hermann Sidler in  
Karlsruhe mit dem 1. April 1899 auf den Herrn  
**Eduard Schlund in Freiburg i. Br.,**  
Erbprinzenstrasse 15  
übergegangen ist. 48509  
Die Direction des „Janus“:  
**Ernst Schmitt, Dr. Schmerler.**

**Superbe-Fahrradwerke**  
Inden: **0 6, 6.**



**Karl Kircher & Co.**  
MANNHEIM.

Direkter Verkauf zu Original-Fabrikpreisen  
Böhrlerketten, Schweinfurter Naben,  
Mannesmann-Röhre.

**Heinrich Lanz, Mannheim.**  
Ueber 3500 Arbeiter  
**Lokomobilen bis 300 PS**  
beste und sparsamste Betriebskraft.  
**Verkauft:**  
1896: 646 Lok  
1897: 845 „  
1898: 1263 „  
1899: 1449 „  
Gleicher Absatz von keiner anderen Fabrik Deutschlands erreicht.



**550 mal so süß  
wie Zucker  
ist Saccharin.**

der gesetzlich geschützte Original-Substanz.  
Ärztlich empfohlen.  
Vollkommen unschädlich.  
Für den Haushalt  
besonders geeignet: **Saccharin-Tabletten**

TABLETTE  
No. 1 (110 Stück) = Ersatz für 1 1/2 Pfund Weisback  
No. 2 (100 Stück) = „ „ 1 Pfund Zucker  
No. 3 (200 Stück) = „ „ 1/2 „ „  
No. 4 (200 Stück) = „ „ 1/2 „ „

Ersatz für 1 Pfund Zucker = 10 Pf.

schmeckt angenehmer als, wenn gelöst

**Warnung vor Nachahmungen!**

Man verlange überall ausdrücklich SACCHARIN!

47081

**Rudolf Körker, Weinheim in Baden.**  
**Weine**  
Weisse Tisch- u. Qualitäts-  
weine. 47604  
Specialität: Rothweine.  
Garantie für reine Traubenweine.

**Empfehle als ganz besonders billig:**  
Stroh-Matratzen à Mk. 4 bis 5.  
Segras-Matratzen „ „ 8, 9, 10, 11 u. 15.  
Woll-Matratzen „ „ 18, 21 u. 25.  
Kohlnat-Matratzen „ „ 50, 60 u. 70.  
Kapok-Matratzen „ „ 30, 35 u. 40.  
Lager in Holz- und Eisen-Bettstellen.  
**L. Steinthal**  
Bettensabrik  
D 3, 7 Mannheim D 3, 13  
Wäsch-Fabrik. 44685 Bettens-Fabrik.

**Urin-Untersuchung**  
auf Eiweiss und Zucker.  
Garantie für eine gewissenhafte Analyse à 1 Mark.  
**Apotheker E. Gummiel,** 54798  
D 3, 1. Mannheim. D 3, 1

Stets reich und billige Bezugsquellen! Zu mehr als 100000  
Stücken im Gebrauch!  
**Gänsefedern,**  
Büchsenfedern, Schwanzfedern, Schwanzfedern und alle anderen  
Sorten Gänsefedern und Daunen. Reichlich u. beste Reinigung garantiert!  
Güte, vorzügliches Verhalten u. Stand für 0,60; 0,80; 1,4; 1,40. Prima  
Gänsefedern 1,80; 1,80. Volarfedern: halbes 2; mit 2,50. Gänse-  
weiche Gänse in Schwanzfedern 3,50; 4; 5. Silberweisse Gänse u.  
Schwanzfedern 3,75; 7; 10 A. Für die besten Gänsefedern 3,50;  
3. Volarfedern 3; 4; 5 A. Jedes beliebig. Quantum liefert gg. Nachn.  
Nicht-lieferbare bestmöglich auf andere Marken vorzugeben.  
**Pecher & Co.** in Hildorf St. 30 in Weiskirchen.  
Es sind u. ausser, Verstellern, auch über Weiskirchen, auch nach  
Postauftrag. Angabe der Preislisten für Probebestellung erbeten!